

**PARLAMANTARISCHER AUFTRAG SVP Fraktion Riehen betreffend:
Beschluss Verkehrsberuhigung in Riehen: Tempo 30-Zonen und Strecken-
signalisationen 40 km/h**

Wortlaut:

„Im Jahre 2002 bewilligte der Einwohnerrat nach einer heftigen Debatte einen Kredit von Fr. 234'000.- für die Einführung von Tempo 30-Zonen und für eine Streckensignalisation 40 km/h auf den Achsen Grenzacherweg - Schützensgasse und Kilchgrundstrasse - Mühlestiegstrasse. Die Verkehrsberuhigung hat aber ohne bauliche Massnahmen zu erfolgen.

In einem Kompromiss wurden damals die Achsen Grenzacherweg - Eisenbahnweg - Schützensgasse und Kilchgrundstrasse - Mühlestiegstrasse nicht in die Tempo 30-Zonen miteinbezogen, weil diese Strassen als Sammelstrassen betrachtet worden sind und die Streckensignalisation wurde auf diesen Abschnitten jedoch von 50 km/h auf 40 km/h angepasst.

Gemäss dem erwähnten Beschluss wurden spätestens nach einem Jahr die signalisationstechnischen Massnahmen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass die Einführung der Tempo 30-Zonen mit den oben erwähnten Ausnahmen erfolgreich umgesetzt wurde. Die einzige Anpassung, welche später durch den Einwohnerrat bewilligt wurde, war die Schützensgasse vor dem Spital bis zur Inzlingerstrasse. Diese wurde wegen dem Fussgängerstreifen vor dem Kindergarten und wegen dem Spital von 40 km/h auf 30 km/h ohne Einführung des Rechtsvortritts angepasst.

Vor kurzem wurde auf der Achse Kilchgrundstrasse - Mühlestiegstrasse eine Tempo 30-Zone mit massiven baulichen Massnahmen eingeführt. Dies, obwohl der Einwohnerrat seinerzeit beschlossen hatte, diese Strasse nicht in die Tempo 30-Zone miteinzubeziehen. Ebenfalls wurde beschlossen, dass keine baulichen Massnahmen einer Tempo 30-Zone eingeführt werden dürfen. Fahrzeuge der Sanität, Feuerwehr und der Müllabfuhr haben seitdem beträchtliche Mühe, diesen Abschnitt zu passieren.

Es ist nicht nachvollziehbar und kann nicht toleriert werden, dass sich der Gemeinderat und die Verwaltung nun nicht an den Einwohnerratsentscheid halten, insbesondere im Wissen, dass diese Achsen auch als Entlastungsachsen bei Umbauarbeiten an Geleisen und Strassen der Hauptachse Aeussere Baselstrasse bis Basel nötig sind.

Mittels vorliegendem Parlamentarischem Auftrag wird vom Gemeinderat verlangt, dass die Tempo 30-Zone inkl. den baulichen Massnahmen auf der Achse Kilchgrundstrasse - Mühlestiegstrasse so schnell wie möglich, aber spätestens bis zur Gleiserneuerung der Linie 6 vor den Sommerferien 2012 rückgängig gemacht werden und der Einwohnerratsbeschluss von 2002 somit wieder hergestellt wird.“

Für die Fraktion SVP Riehen
Eduard Rutschmann